

Antrag der Fraktion BfH (Januar 2024)
Wohnmobil-Gastplätze für Heimsheim

Nachdem uns die Möglichkeiten von Wohnmobil-Gastplätzen bereits rückgemeldet wurden, stellt sich nun die weitere Vorgehensweise.

Die Installierung der E-Zapfsäulen, die weitere zunehmende Parksituation der LKWs im Egelsee 1, unser Einzelhandel, Erhalt und Angebote von Imbiss- und Restaurantbetreibern, die Belebung des Stadtkerns, das Interesse an unserem historischen Gut, der Besuch städtischer Events, auch die der Vereine gedacht, all das erfordert Menschen, die dies beleben, unterstützen und finanzieren.

Wir sind der Meinung, dass alleine die Einwohner von Heimsheim auf Dauer dem Angebotswunsch nicht den nötigen Rückhalt geben. Wir sind auf Besucher und Laufkundschaft von außen angewiesen.

Wie bereits in anderen Kommunen gemacht, könnte und sollte Heimsheim ihre Möglichkeiten nicht „verschlafen“, sondern zukunftsorientiert nutzen.

In Fortschreibung zu unserem letzten Antrag stellen wir nun den Antrag, konkrete Vorschläge mit Diskussion und Abstimmung für Pilotprojekte in die Tagesordnung zu bringen, um einer touristischen Bedeutung mehr Aufmerksamkeit zu widmen, als es bisher der Fall war, nämlich gar keiner. Dies entspricht aber überhaupt nicht dem, was aus unserer Sicht in den Möglichkeiten und der Bedeutung von unserem Städtle entspricht. Außerdem kanalisiert eine Ausweisung von entsprechenden Gastplätzen die Parksituation und gibt die Möglichkeit, direkt vom freien Feld auf die Angebote und Gastfreundschaft innerhalb der Stadt Heimsheim hinzuweisen.

Gaby Wulff (BfH)

Sabine Kiedaisch (BfH)

Dr. Petra Beermann (BfH)

Jürgen Gerhold (BfH)